

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates der Gemeinde Burgkirchen

am Montag, den 27. November 2023 (Nr. 5/2023)

Tagungsort: Sitzungssaal Gemeinde Burgkirchen

Anwesende:

ÖVP-Fraktion:

1. Bgm. Albert Troppmair als **Vorsitzender**
2. Vbgm. Johannes Feichtenschlager
3. GV Kurt Wimmer, Dr.
4. GV Ingrid Frauscher, Ing. BEd.
5. GV Christian Eslbauer
6. GRE Franz Aigner
7. GR Elfriede Seidl, MSc.
8. GR Christian Pointner, Ing.
9. GR Edeltraud Haberfellner
10. GR Gerhard Wurhofer
11. GR Christian Führer, Ing.
12. GR Carmen Steinmaier
13. GR Christoph Aigner
14. GR Peter Landrichinger, BEd.
15. GR Alfred WERNER

SPÖ-Fraktion:

16. GV Norbert Strobl
17. GR Reinhard Pfleger
18. GR Andreas Mayer
19. GR Christina Binder

FPÖ-Fraktion:

20. GR Schießl David LAbg.
21. GV Anna Hoppenberger
22. GR Hedwig Aigner
23. GR Erwin KONRAD
24. GRE Bülent Tuncaslan
25. GRE Wolfgang Feichtenschlager

Es fehlen:

a) entschuldigt:

1. GR Andreas Wimmer, DI (FH), ÖVP
2. GR Alexander Gradl, FPÖ
3. GR Hubert Achleitner, FPÖ

b) unentschuldigt:

niemand

Anwesende stimmberechtigte Ersatzmitglieder:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Franz Aigner, ÖVP | für GR Andreas Wimmer, ÖVP |
| 2. Wolfgang Feichtenschlager, FPÖ | für GR Hubert Achleitner, FPÖ |
| 3. Bülent Tuncaslan, FPÖ | für GR Alexander Gradl, FPÖ |

Sonstige Anwesende:

1. Amtsleiter Franz Gruber, als fachkundige Person
2. GB Sabine Lohberger, als Schriftführerin gem. § 54 (2) OÖ.GemO

Der Vorsitzende eröffnete um **19.30 Uhr** die Sitzung und stellte fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Sitzung im Sitzungsplan für das Jahr 2023 enthalten ist, der allen Mitgliedern des Gemeinderates am 12.12.2022 nachweislich zugestellt wurde. Die Sitzungseinladungen mit der Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht am 13.11.2023 übermittelt.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 09. Oktober 2023 (Nr. 4/2023) bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsichtnahme aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis Sitzungsschluss Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung

Pkt. 1.: Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 06.11.2023; Kenntnisnahme.

2.: Rechnungsabschluss 2022; Prüfbericht der BH-Braunau; Kenntnisnahme

3.: Nachtragsvoranschlag 2023; Beschlussfassung.

4.: Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz - Gleichstellungsprogramm;
Beschlussfassung.

5.: Vermessung Elektrifizierung Mattigtalbahn; Beschlussfassung.

6.: Straßenbauprogramm 2024, Vorschlag des Bauausschusses; Beschlussfassung.

7.: Kontokorrentkredit 2024 - Kassenkredit; Beschlussfassung.

8.: Allfälliges.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 06. November 2023; Kenntnisnahme.

Bgm. Troppmair: Der Prüfungsausschuss hat am 06.11.2023 eine Sitzung abgehalten. Dabei wurde der Nachtragsvoranschlag des Finanzjahres 2023 begutachtet.

Obmannstellvertreter Pfleger Reinhard erklärt, dass in dieser Sitzung der Nachtragsvoranschlag vorab geprüft wurde, und hierzu gruppenweise Fragen gestellt wurden. Die gestellten Fragen seitens der Ausschussmitglieder zum Nachtragsvoranschlag wurden von Amtsleiter Gruber ausführlich erklärt und erläutert.

Kenntnisnahme:

Die Prüfberichte des Prüfungsausschusses wurden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Rechnungsabschluss 2022, Prüfbericht der BH-Braunau; Kenntnisnahme.

Bgm. Troppmair berichtet, dass mit Erlass der BH-Braunau BHBR-Gem-2014-5228/12-Die vom 08.11.2023 uns eine Ausfertigung des überprüften RA 2022 zurückgereicht wurde.

Bei der Prüfungsabschlussbesprechung wurde vom Prüforgan wiederum die sorgsame u. vorausschauende Wirtschaftsführung hervorgehoben.

Amtsleiter Gruber bringt den Prüfbericht zu Kenntnis und erläutert die Beanstandungen.

Bgm. Troppmair ergänzt, dass die Beanstandungen bereits bereinigt wurden.

Kenntnisnahme:

Die Prüfberichte der BH-Braunau wurden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Nachtragsvoranschlag 2023; Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. Troppmair: Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2023 liegt vor uns. Jedes Mitglied des Gemeinderates hat ein Exemplar zur Durcharbeitung erhalten. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit fällt mit -€ 500,00 negativ aus. Für investive Vorhaben konnten die erforderlichen Bedarfszuweisungen mit der Gemeindeabteilung ausverhandelt werden und es konnten wieder die geplanten investiven Projekte umgesetzt und verwirklicht werden. Durch die konsequente Einhaltung des beschlossenen Budgets ergibt sich wieder ein positiver Nachtragsvoranschlag. Dank gilt hier auch Amtsleiter Gruber und unserer Buchhalterin Frau Danninger, welche den Nachtragsvoranschlag immer wieder vorausschauend erstellen.

Amtsleiter Gruber bringt den Nachtragsvoranschlag dem Gemeinderat gruppenweise zur Kenntnis.

GRin Elfriede Seidl MSc. fragt nach, ob die niedrigen Gastschulbeiträge mit einer verminderten Kinderzahl zusammenhängen.

GR Kurt Wimmer fragt weiter, ob es beim Neubau bzw. Sanierung der MS Mauerkirchen zu einer Erhöhung der Gastschulbeiträge kommt.

GR Kurt Wimmer erkundigt sich, wo die Kosten (Pensionsbeiträge) für den Gemeindearzt abgebildet sind.

GRin Anna Hoppenberger fragt nach, ob die Kosten für die Anschaffung der Biotonnen weiterverrechnet werden.

Die gestellten Fragen seitens des Gemeinderates wurden von Amtsleiter Gruber beantwortet.

GR Gerhard Wurhofer informiert sich bezüglich der SHV- und Krankenanstaltsbeiträge.

Bgm. Troppmair teilt mit, dass von Seiten des SHV-Braunau eine Erhöhung von 27 % angestrebt wurde, dies wurde von der ÖVP-Fraktion abgelehnt.

GR LABg. David Schießl ergänzt und teilt mit, dass es heuer eine Erhöhung der Krankenanstaltsbeiträge von 15 % gab und nächstes Jahr weitere 10 % folgen werden. Die aktuellen Gehaltsabschlüsse werden sich auch zukünftig auf die Erhöhung niederschlagen. Diese Kosten sind enorm und werden das Gemeindebudget zukünftig weiter belasten. Etwaige Entlastungen könnten lediglich über den Finanzausgleich erfolgen.

Eine Wechselrede bezüglich des aktuellen Prozentsatzes mit Amtsleiter Gruber entsteht.

Amtsleiter Gruber führt aus, dass die Beträge mit hoher Vorsicht geschätzt wurden, genaue Zahlen wird man erst im Laufe des Jahres 2024 erhalten.

Bgm. Troppmair möchte ergänzend anführen, dass die aktuellen Zahlen erfreulich sind, das man aber zukünftig mit erheblichen Belastungen rechnen muss. Besonders der SHV- und Krankenanstaltsbeitrag muss hier erwähnt werden. Der SHV-Hebesatz soll auf 26 % erhöht werden, welcher im Vergleich zu den anderen Bezirken (Schärding 28 % und Ried 27%) gut verhandelt wurde. Die Erhöhung des Hebesatzes von 26 % wird aber erst bei der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen. Der Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern ist ausverhandelt, wie dieser an die Gemeinden weitergegeben wird ist noch nicht klar.

Weiters möchte er die guten wirtschaftlichen Tätigkeiten der Gemeinde (Sanierungen, Neubau Bauhof, etc.) hervorheben, dies ist in anderen Gemeinden schon länger nicht mehr möglich.

GR LABg. David Schießl ergänzt weiter, dass in den letzten Jahren wirklich gut gewirtschaftet wurde und Rücklagen gebildet werden konnten. Der Voranschlag ist sehr vorausschauend erstellt worden, was aufgrund der derzeitigen Situation nicht selbstverständlich ist. Besonders die Erhöhung der SHV- und Krankenanstaltsbeiträge wird auch zukünftig das Budget erheblich belasten.

Bereits heuer wären 1/3 der Gemeinden im Bezirk Braunau, bei einem Hebesatz von 27 %, eine „Abgangsgemeinde“ geworden. Man ist daher sehr froh, dass die 26 % bei der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden. Sollten aus dem Finanzausgleich keine zusätzlichen Mittel kommen, wird die Zahl der „Abgangsgemeinden“ erheblich ansteigen. Die Versorgung der älteren Generation muss zukünftig jedenfalls sichergestellt werden. Besonders lobend muss die Erhöhung der Kommunalsteuer in der Gemeinde Burghirchen erwähnt werden, die aktuelle wirtschaftliche Situation ist in diesem Hinblick aber eher besorgniserregend und wir müssen hoffen, dass nicht der eine oder andere Betrieb „unter die Räder“ kommt.

GRin Elfriede Seidl fragt GR LABg. David Schießl, ob er schon Details von der Gesundheitsreform weiß, welche Kosten kommen denn da auf die Länder zu, GR LABg. Schießl antwortet, dass es noch keine genauen Details gibt, dass aber sehr viel von Bund bzw. den Ländern abgedeckt werden soll.

Abschließend möchte Bgm. Albert Troppmair erwähnen, dass es aktuell keine verlässlichen Zahlen für die Erstellung des Budgets gibt. Auch für die Gemeinde Burghirchen wird eine länger anhaltende, höhere Belastung den Gemeindehaushalt schädigen.

Nachdem sich dazu keine weiteren Wortmeldungen ergaben, stellte der Bürgermeister folgenden

Antrag:

Ich beantrage, den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023 zu beschließen.

Abstimmung: In offener Abstimmung **einstimmig angenommen** durch Erheben der Hand

Beschluss: Die Mitglieder des Gemeinderates genehmigten einstimmig und vollinhaltlich den Antrag des Bürgermeisters

4. Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz - Gleichstellungsprogramm; Beschlussfassung.

Bgm. Troppmair erklärt, dass lt. Land Oö. alle 6 Jahre das Gleichstellungsprogramm zu erstellen bzw. nach jeweils 3 Jahren an die aktuelle Entwicklung anzupassen ist. Unsere Gemeindebedienstete Petra Danninger hat die Position als Koordinatorin für das Oö. Gleichbehandlungsgesetz über und soll dies auch in der nächsten Periode weiterführen.

GR LABg. David Schießl erkundigt sich, ob es einen Anlassfall gab. Bgm. Troppmair kann dies verneinen.

Nachdem sich dazu keine weiteren Wortmeldungen ergaben, stellte der Bürgermeister folgenden

Antrag:

Ich beantrage die Weiterbestellung der Koordinatorin Petra Danninger zu beschließen.

Abstimmung: In offener Abstimmung **einstimmig angenommen** durch Erheben der Hand

Beschluss: Die Mitglieder des Gemeinderates genehmigten einstimmig und vollinhaltlich den Antrag des Bürgermeisters

5. Vermessung Elektrifizierung Mattigtalbahn; Beschlussfassung.

Bgm. Troppmair erläutert, dass für die Elektrifizierung der Mattigtalbahn seitens der ÖBB eine Neuvermessung der Trasse erfolgte. Für die Gemeinde Burghkirchen entsteht dadurch ein Flächenwegfall von gesamt 142 m². Die Gemeinde Burghkirchen erhält für den Verkauf einen Betrag von € 7,20/m².

Bgm. Troppmair verweist auf die Vermessungsurkunde von Geometer Dipl. Ing. Wagneder vom 19.09.2023 mit der GZ: 12055C/21 bzw. Vermessungsurkunde vom 19.09.2023 mit der GZ: 12055D/21. Es handelt sich vorwiegend um kleinere Bereiche bei den Bahnübergängen für die Errichtung entsprechender „Trompeten“ und Zufahrten zu den Bahnübergängen.

GR Reinhard Pfleger erkundigt sich, ob es bereits einen Zeitplan für die Umsetzung der Elektrifizierung gibt.

Bgm. Troppmair teilt mit, dass es im Dezember 2023 einen Termin bzgl. der geplanten Umsetzung geben wird, ein genauer Zeitplan liegt aktuell noch nicht vor. Eine Umsetzung sollte aber bis 2025 erfolgen. GR LABg. David Schießl ergänzt, dass die Elektrifizierung der Mattigtalbahn mit 2029 abgeschlossen sein soll.

Nachdem sich dazu keine weiteren Wortmeldungen ergaben, stellte der Bürgermeister folgenden

Antrag:

Ich beantrage, die Vereinbarung mit der ÖBB und den Flächenwegfall von 142 m² zu beschließen.

Abstimmung: In offener Abstimmung **einstimmig angenommen** durch Erheben der Hand

Beschluss: Die Mitglieder des Gemeinderates genehmigten einstimmig und vollinhaltlich den Antrag des Bürgermeisters

6. Straßenbauprogramm 2024, Vorschlag d. Bauausschusses; Beschlussfassung.

Bgm. Troppmair übergibt das Wort an den Straßenausschussobmann Vize-Bgm. Johannes Feichtenschlager, dieser berichtet, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 06.11.2023 gemeinsam die Auflistung der nicht befestigten Straßen, Hauszufahrten und sanierungsbedürftigen Straßen unserer Gemeinde besprochen hat.

Anschließend wurde nach der Dringlichkeit der Vorschlag für das Straßenbauprogramm 2024 erarbeitet. Der Finanzierungsrahmen für das Finanzjahr 2024 im Straßenausbau ist wieder mit ca. € 160.000 festgelegt. Mithilfe von Sonderfördergeldern soll allerdings versucht werden, den Budgetrahmen auf ca. € 300.000 anzuheben.

Straßenbauprogramm 2024 (Bauausschusssitzung 06.11.2023) (GR-Sitzung 27.11.2023)

VORSCHLAG- Finanzierungsrahmen 2024 € 300.000,-- **- VORSCHLAG**

Straßenname	Teilstück	Belag	Auskoffung	Spritzbelag/ Mikrobelag	Länge	Breite	Fläche	Kosten €
STRASSENNEUBAU: AUFLISTUNG DER STRASSEN								
St. Georgen Zufahrt Parzellen Sengthaler (Parzellen bebaut, Kanal ist fertiggestellt)	Zufahrt Parzellen Sengthaler (Lehner/Gatterbauer, Strobl, Krazenberger) Verbreiterung Uferweg + Zufahrtsstr. Straßenbeleuchtung + Leerverrohrung Glasfaser (separates Budget)	ja + (Fugenband ?)	erledigt		40 m	6,0 m	ca. 450 m²	Asphalt € 13.950,-
Gewerbegebiet Zufahrtsstraße Grundstück Forstner/Fa. Pörr (nur bei Bedarf/Baubeginn)	Verbreiterung/Ausbau Zufahrtsstraße Forstner/Fa. Pörr Mischbau/Betriebsbaugelände Unterbau teilweise bereits vorhanden	-	Unterbau/ Frostkoffer		170 m	3,5 m	ca. 600 m²	Unterbau Frostkoffer € 13.200,-
Gartenstraße	Straßenverbreiterung im Bereich der Parzelle Frauscher Engelbert	ja + Fugenband	erledigt		35 m	3,0 m	ca. 100 m²	Asphalt € 5.000,-
Gesamt Frostkoffer/Neuasphalt: 2024								€ 13.950,- (€ 32.150,-)

[illegible]

Bgm. Troppmair ergänzt, dass es aktuell sehr schwierig ist Preise von den Anbietern zu erhalten. In den letzten Jahren wurden viele Projekte im „Anhangsverfahren“ abgewickelt, dies war aus wirtschaftlicher Sicht auch gut. Bei einer Preissteigerung von +35% zum ursprünglichen Ausschreibungspreis, sollte man aber eine Neuausschreibung in Erwägung ziehen. Bei einer Ausschreibungssumme von € 300.000 sollte ein Auftrag für die heimischen Unternehmen doch interessant sein.

Nachdem sich dazu keine weiteren Wortmeldungen ergaben, stellte der Bürgermeister folgenden

Antrag:

Ich beantrage, das vorliegende Straßenbauprogramm für das Jahr 2024 zu beschließen.

Abstimmung: In offener Abstimmung **einstimmig angenommen** durch Erheben der Hand

Beschluss: Die Mitglieder des Gemeinderates genehmigten einstimmig und vollinhaltlich den Antrag des Bürgermeisters

7. Kontokorrentkredit für das Jahr 2024 – Kassenkredit; Beschlussfassung.

Bgm. Troppmair: Für das Jahr 2024 ist ein neuer Kontokorrentkreditvertrag abzuschließen. Der Vertrag vom bisherigen Anbieter Raiba Burgkirchen liegt uns vor. Der Vertrag für 2024 soll in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Amtsleiter Gruber verliest das vorgelegte Angebot, in welchem ein Kontokorrentkredit mit Aufschlag von 0,75 % gebunden an den 3-monatigen Euribor angeboten wird.

Nachdem sich dazu keine weiteren Wortmeldungen ergaben, stellte der Bürgermeister folgenden

Antrag:

Ich beantrage, den Kontokorrentkreditvertrag mit der Raiffeisenbank Burgkirchen für das Jahr 2024 zu beschließen.

Abstimmung: In offener Abstimmung **einstimmig angenommen** durch Erheben der Hand

Beschluss: Die Mitglieder des Gemeinderates genehmigten einstimmig und vollinhaltlich den Antrag des Bürgermeisters

8. Allfälliges

Bgm. Troppmair fasst kurz die letzte Veranstaltung der Community Nurses zusammen. Zu dieser Veranstaltung kamen ca. 60 Personen und es ging um das Thema Sachwalterschaft.

Die Community Nurses werden wirklich gut angenommen und die Teilnahme der Gemeinde Burgkirchen kann positiv gewertet werden.

Die Bibliothek hatte eine Vorlesung mit Fr. Katharina Eigner. Fr. Eigner ist eine Krimiautorin und es war ein sehr unterhaltsamer Abend.

Der Kleintierzuchtverein hat eine gut besuchte Ausstellung beim „Sör Hans“ abgehalten.

Der Feuerwehr darf zum positiv abgelegten Prüfungserfolg gratuliert werden. 14 Feuerwehrmänner sind angetreten und haben das Abzeichen in Bronze für „Technische Hilfsleistungen“ absolviert.

Die Blutspendeaktion war ein voller Erfolg und wurde mit einem neuen Teilnehmerrekord von 165 Personen durchgeführt. Dank an die Vereine für die Weiterleitung der Informationen.

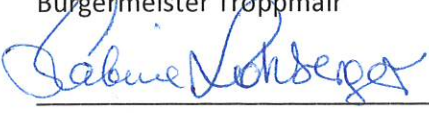
Der Musikverein Burgkirchen konnte in der Konzertwertung in Ried i. I. in der Gruppe B das Abzeichen in Silber erreichen.

Die Kulturszene hat nächste Woche eine Veranstaltung beim Ertl-Wirt. Die Veranstaltung ist besonders für Familien geeignet und alle sind recht herzlich eingeladen.

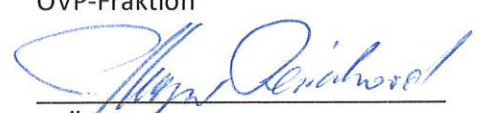
Im Bauhof wird dringend ein neuer Mitarbeiter gesucht, Ellinger Franz verlässt uns mit Ende Februar. Er wechselt zum Bauhof in Neukirchen. Falls jemand Interesse hat bitte um Weitergabe der Informationen, aktuell sind noch nicht viele Bewerbungen im Haus.

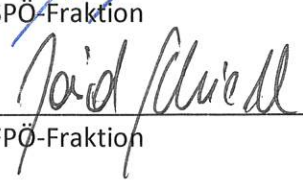
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:50 Uhr.



Bürgermeister Troppmair

Schriftführerin Lohberger

ÖVP-Fraktion

SPÖ-Fraktion

FPÖ-Fraktion

Der Vorsitzende beurkundet, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 11. Dezember 2023 keine Einwände erhoben wurden.

Burgkirchen, 11. Dezember 2023

Der Vorsitzende:

